

KOPERNIKUSSCHULE FREIGERICHT

Kooperative Gesamtschule des Main-Kinzig-Kreises mit gymnasialer Oberstufe



Selbstständige Schule
Schule mit Ganztagsangebot und pädagogischer Mittagsbetreuung
Europaschule des Landes Hessen

Konrad-Adenauer-Ring 25
63579 Freigericht

Fon (0 60 55) 91 59-0
Fax (0 60 55) 91 59-50
kopernikus-poststelle@schule.mkk.de
www.ksf.de

Sicherer Schulweg, sicheres Verhalten im Internet – Hinweise und Empfehlungen der Schulleitung der Kopernikusschule Freigericht

Ein ernsthafter Vorfall nach Schulschluss der Kopernikusschule Freigericht gibt Anlass, folgende Hinweise für einen sicheren Schulweg und sicheres Verhalten im Internet zu veröffentlichen.

Bei Abholung durch die Eltern:

- Busbahnhof und Haltestellen keine sicheren Aufenthaltsorte:** Nach Abfahrt der Busse sind der Busbahnhof der Kopernikusschule Freigericht sowie die naheliegenden Bushaltestellen am Schwalbengrund und in der Theodor-Heuss-Straße/Ecke Konrad Adenauer Ring nicht zu empfehlende Aufenthaltsorte, um auf die Abholung durch die Eltern zu warten, erst recht nicht Verabredungsorte irgendwo an den jeweiligen Straßen.
- Die Eltern können ihre Kinder in der **Mensa** oder dem **Eingangsbereich der Schule** warten lassen und sie von dort oder vom Rand des großen Schulhofs abholen.
- Schulweg in kleinen Gruppen organisieren:** Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad ihren Wohnort erreichen können, sollen möglichst in (kleinen) Gruppen organisiert den Schulweg antreten.

Generelle Hinweise für den sicheren Schulweg und angemessenes Verhalten im Internet

- Keine earphones oder earbuds, keine Smartphones im Straßenverkehr:** Die Schülerinnen und Schüler sollen dringend angewiesen werden, sich auch als Fußgängerinnen oder Fußgänger voll auf den Straßenverkehr und das Geschehen um sie herum zu konzentrieren. Sie tragen demnach keine Ohrhörer bzw. earphones oder earbuds, hören keine laute Musik, sie blicken nicht konzentriert und abgelenkt zugleich auf ihr Smartphone und halten es während des Schulwegs nicht in der Hand.
- Gefährdungen im Internet – Smartphonegebrauch eng begleiten:** Eltern sollen regelmäßig mit ihren Kindern über ihre Erfahrungen und **Kontakte im Netz** sprechen und den Gebrauch von Smartphones bzw. die Aktivitäten im Netz eng begleiten, im Zweifelsfall die Smartphones der Kinder überwachen und sichten. Gerade junge Menschen werden manipuliert und geben Bilder und persönliche Daten preis, mit denen sie auch erpresst werden können.

Freigericht, 28.09.2023

Ulrich Mayer
Direktor/Schulleiter